



Auf Ihre Verfügung vom 28. Juli betr. Herrn Dr. Zahn wird Herr Wolters antworten, der voraussichtlich morgen von einer zehntägigen Reise nach Santorin zurückkehrt.

Ihrer Verfügung vom 31. Juli nachkommend sende ich Ihnen beifolgendl.

1. ein Zeugnis über Herrn R. Rohrer für die Reichsdruckerei.
2. Einen von Herrn Rohrer unterschriebenen Schein, durch den er sich verpflichtet, den Zuschuss zu seiner Reise in Höhe von 500 Mark zurückzuzahlen, wenn er nicht noch mindestens drei Jahre im Dienste des Instituts verbleibt.

Indem ich Ihnen noch für Ihre Bemühungen für die Unterkunft des Herrn Rohrer bestens danke, teile ich Ihnen noch mit, dass er leider nicht vor dem 1. September in Berlin sein kann, weil er im Laufe dieser Woche auf Wunsch des Herrn Hiller von Gärtringen für mehrere Tage zur Anfertigung vieler Photographien nach Santorin reisen muss. Sollte auch ich bei seiner Ankunft in Berlin nicht mehr dort sein, so wird Herr Dr. Koepf vielleicht die Güte haben, ihn bei dem Director und den übrigen Beamten der Reichsdruckerei einzuführen.

Der erste Sekretar:

An das Generalsekretariat  
in Berlin.